

Feb./März 2006  
H 14071  
D-EUR 13,55  
NL-EUR 15,90  
A-EUR 14,15  
SFR 26,50

# SCHWARZWEISS 50

## DAS MAGAZIN FÜR FOTOGRAFIE



Foto Lucia Messeguer

### Mexikos Leben – gespiegelt in drei Frauen

Drei Frauen zeigen ihre ganz persönliche Sicht des Lebens in Mexiko. **Tina Modotti** betrachtet die bewegte Zeit der Mexikanischen Renaissance und die mühevollen Schritte, die das Land in Richtung Moderne ging. Zwischen ihren Lebensphasen als

illustre Hollywoodschauspielerin und kommunistische Revolutionärin steht ein fotografisches Schaffen, das lediglich sieben Jahre dauerte. Die dabei entstandenen Werke (fast alle Unikate) bewegen sich zwischen Stilleben, politischen Porträt oder Fotoreportage.

**Frieda Kahlo**, porträtiert von Lola Alvarez Bravo und Lego Matz, ist in den letzten Jahrzehnten zum Symbol für den jahrhundertelangen, schweren Kampf eines ganzen Landes geworden. Als Malerin anerkannt, als Frau körperlich nach einem Unfall gezeichnet und in eine unerfüllte Liebesbeziehung verstrickt, wirken die gezeigten Porträts weder traurig noch resigniert, sondern zeigen förmlich die Energie einer Kämpferseele.

**Lucia Messeguer** hingegen kreierte in ihrer 1979 entstandenen Serie eine Balance zu den kraftvollen Werken Kahlos und Modottis. Ihr Bild ist das eines Landes zwischen allmächtiger Geschichte und der persönlichen Fragilität in der heutigen mexikanischen Gesellschaft. Aufgenommen in zwei Klöstern, evoziert sie mit ihrer schlichten Werkgruppe eine aufgeladenen Spannung zwischen dem Individuum und der im Moloch Mexiko nur für allzu viele brutalen sozialen Realität. Vom 3. Februar bis 18. März in der ArteF Galerie, Splügenstraße 11, CH-8002 Zürich, Tel.: 0041-43-817 66 40, [www.artef.com](http://www.artef.com).